

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Aufschrift des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis... Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Anzeigen-Preis... Die Expeditoren des Leipziger Tageblattes...

Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

Die Expedition ist wochentags am 20. November...

Filialen: Otto Hermann's Curia, (Mitterlöhner), Universitätstraße 3 (Postamt).

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Donnerstags 10 Uhr...

Nr. 593.

Sonabend den 20. November 1897.

91. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 20. November.

Zu ihrer gestrigen mitgetheilten Auslassung über den Reichstagsausfall...

Wenn gegen die Annahme eines auf eine Reihe von Jahren berechneten Flottenbauplanes...

Es ist nicht nöthig, auf den Unterschied zwischen dem Kaiser-Wilhelms-Canal...

Schwankungen hinzuweisen; das werden die Gegner jeder zeitgemäßen Flottenvermehrung...

Mit welchen Ansprüchen das Centrum in die Wahlbewegung einzutreten gedenkt...

Die Flotte werden natürlich gegennutz, der Staatsschule ihre Kinder zur körperlichen und geistigen Ausbildung...

die Kirche die erbberechtigte Schulbehörde im christlichen Staate ist.

Wenn Dr. Hall am 9. Januar 1873 erklärte, daß seiner Auffassung nach...

Die christlichen Eltern stellen ihre Forderungen mit den besten und ernstlichen Absichten...

Das Reich als solches hat ja allerdings nichts mit der Volksherrschaft zu thun...

Die Landung deutscher Marine-Contingente in China einerseits und andererseits...

Flotten der fremden Mächte in dem ozeanischen Welttheile...

England hat in jenen Gegenden nicht weniger als 31 verschiedene Kriegsschiffe...

Deutschland erhebt nach der Zahl und Größe seiner Schiffe erst an siebenter Stelle...

Die Angelegenheit des Panama-Canals erregt in der Welt die Aufmerksamkeit...

Feuilleton.

Der Page.

Roman von H. Feyl.

„Es geht so an“, meinte er, „ein Wermuth bin ich nicht, wenn ich vielleicht auch einem solchen ähnlich sehe.“

„Sie warten vor dem Helberberg'schen Hause ankommen; ohne lange Ceremonien eilte der Doctor die Treppe hinauf...“

„Nachdem die gemüthliche Kaffeegesellschaft auf so unliebende Weise gestört worden war, wollte es Lieschen nicht mehr länger im Schulhause dulden.“

„Du hast schnell den Muth verloren, Lieschen!“

„Zürne mir nicht“, daß sie, innig zu ihm aufblickend, „Was auch kommen mag, zürne mir nicht.“

„Was auch kommen mag, sagt Du?“

„Oben. Sie schlich vorsichtig durch die Gartentreppe, dann langte der Mauer hin und kam unbemerkt über den Hof in die Küche.“

„Gut, daß Du da bist. Dein Vater hat schon zwei Mal nach Dir gefragt“, antwortete die Waise.

„Ich — ich kann nicht dafür“, entschuldigte sich das junge Mädchen. „Weißt Du es denn schon, Frau Helberberg ist plötzlich schwer krank geworden.“

„Damit hatte sie sich aus der Verlegenheit ein wenig herausgerettet, ohne die Wahrheit zu verlegen.“

„Ein Bedienter vom Schloß, Waise?“

„Will mir nicht gefallen“, bemerkte diese mit unheilvoller Miene. „Ueber unserm Hause steht eben kein guter Stern — und meine Träume — o, meine Träume!“

„Als das junge Mädchen, in ihrer Stube angelangt, ein Kämpecn auf den Tisch gestellt und dann den Brief gesucht, versagte ihr fast die Kraft, ihn zu öffnen.“

„Kühle zu verrichten, dann feil sein Entschluß gefaßt. Ehe er aber eine vergebliche That begehe, wolle er noch einen letzten Versuch wagen.“

Der Brief entfiel ihrer zitternden Hand, der Kopf sank auf die Brust nieder, die Arme hingen schlaff herab.

„Das Mädchen liebte“, murmelte der Müller, „es ist kein Sinn in dem, was sie spricht.“

„In die Stube zurückkehrend, entdeckte er den am Boden liegenden Brief, doch ihn auf und las ihn.“

„Das Mädchen liebte“, murmelte der Müller, „es ist kein Sinn in dem, was sie spricht.“

„In die Stube zurückkehrend, entdeckte er den am Boden liegenden Brief, doch ihn auf und las ihn.“

„Das Mädchen liebte“, murmelte der Müller, „es ist kein Sinn in dem, was sie spricht.“

„Wahr! Um Gottes Willen! Was wollen Sie thun?“

„Ich will morgen bei Tagesanbruch nach der Stadt fahren und den Hans heimholen.“

„Lieschen schwante zu dem Vater hin, schlang beide Arme um seinen Hals und flüchte ihn an.“

„Mit wachsendem Staunen hörte Jakob Sturm die Rede seiner sonst jaghaften Tochter an.“

„Und Ihr habt wohl schon Einen in Aussicht, Waise, der sich da bereinlegen möchte?“

„Lieschen fuhr bei den letzten Worten jäh empor und antwortete mit einer Entschiedenheit, die nicht mißdeutet werden konnte.“

„Der Müller zog die Stirne zusammen, seine Augen funkelten.“

Generalstabes unterstellt sei. Die meisten Militärs haben in der Infanterie durchaus nicht Verstand, sondern sie...

Die Verfertigung der indischen Gewehre mit zählenden Hinterladen wird in England noch lebhaft besprochen. Wir suchen nach der Vermuthung, daß dieselben aus den von Engländern geleiteten Gewehrfabriken...

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 19. November. Die ständige Indienststellung des Panzerregiments I. Classe „Deutschland“ an Stelle des ursprünglich in Aussicht genommenen Panzer III. Classe „Wapern“...

über noch beherrschte er sich: „Und warum nicht, wenn ich fragen darf?“

Nach einigem Hören antwortete Lieschen: „Ich meine, Vater, eine Heirat ist kein Geschäft, sondern eine ernste und heilige Sache.“

Das Gerüchten findet sich schon von selbst, wenn Du verheiratet bist“, erwiderte der Müller. „Wasche jetzt nicht viel Worte über eine beschlossene Sache, an der nichts mehr zu ändern ist.“

Lieschen hob die Hände stöhnend empor: „Seien Sie nicht hart gegen mich, Vater, wenn Sie mich zwingen, dann werde ich daran.“

Sturm machte ein bitteres Gesicht. „Jetzt will die auch sterben. Ist denn heute der Acker los? Seid Ihr Beide verrückt geworden oder haltet Ihr mich für einseitig und altersschwach?“

Er hieß das weinende Mädchen heftig zur Seite und ging raschen Schrittes auf die Thüre zu. Die Waise verzerrt ihm den Weg. „Welter“, sagte sie, die Rechte warnend erhoben. „Seht zu, daß nichts geschieht, was Euch reuen kann.“

„Haltet ein, Waise!“ schlug der Müller in geheimerem Tone die Rede ab. „Es wird kein Wort mehr über die Sache verloren. Geht Euren Geschäften nach, wie ihr's zielt, und mischt Euch nicht in Dinge, die Euch nichts angehen.“

Nachdem Jakob Sturm so seine Rechte als Herr und Vater streng geübt hatte, ging er hinab in die Wohn-

auf dem Oberdeck in zweifacher Weise aufgestellt. Der Panzerkreuzer hat acht neue 15 cm-Schiffkanonen von 35 Kaliber Länge und 12 5 cm-Schiffkanonen von 40 Kaliber Länge. Alle diese Geschütze sind durch Schutzschilde...

Berlin, 19. November. Ueber die Verhandlungen des Colonialrathes berichtet der „Reichsanzeiger“ des vorigen Tages: „Der Colonialrath beruht nach Wiedereröffnung der letzten Sitzung, am 21. Uhr Nachmittags, bei Graf von Sauerz.“

Magdeburg, 19. November. An den Reichsanzeiger ist folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Dem Reichsgenadier-Regiment Nr. 8, das am Dienstag den 100jährigen Geburtstag der Kaiserin Elisabeth feiert, wird ein Ehrenkreuz verliehen.

Ein heftiges Lager, das ein Jahrhundert bei dem Regimentspräsidenten König Friedrich Wilhelm III. darin zugebracht hat, erwidert sich dem Kaiserlichen Prinzen, welchem es seine Zeit den Namen Wilhelm in Gott ruhenden Kaiserthron gegeben hat.

Hande und ließ sich, von widerstrebenden Gefühlen bewegt, in dem alten Lehnhuhl nieder, der in der Nähe des Fensters stand.

Er dachte der Zeit, da auch er die ihm vom Vater angewiesenen Wege in jugendlichem Uebermuthe verlassen wollte, bis ihm sein Vater mit eiserner Faust paktte und den Verirrten getrostlich in das richtige Geleise drängte.

Schweigsam saßen die drei um den Tisch, die Speisen blieben fast unberührt, man vernahm nur das Klappern der Mühlräder und das Liden der großen Wanduhr.

„Sie redte die Arme zum Himmel empor, tief, um eine Biegung der Straße zu erreichen, hinter der die Aufschäre ihren Helden entschwinden war.“

„Nehmen Sie mich mit, Herr Vater, ich kann nicht weiter“, sagte Lieschen, hinter der Aufschäre hervorretend. „Erschreckt betrachtete der Müller die unermüdete Erscheinung.“

„Nehmen Sie mich mit, Herr Vater, ich kann nicht weiter“, sagte Lieschen, hinter der Aufschäre hervorretend. „Erschreckt betrachtete der Müller die unermüdete Erscheinung.“

Wie das „Correspondenzblatt für die Philologenvereine Preußens“ aus glaubwürdiger Quelle erfährt, hat der Minister einen Vorschlag gemacht, die Befreiung von der Ummwandlung der Funktionäre für die nächste Tagung des Abgeordnetenhauses in Aussicht gestellt.

Der großhessische Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wachen der Begreifungsanstalt als ein Zeugnis von der Gerechtigkeit des Reichsanzeigers.

Wien, 19. November. In der gestrigen, nur von 78 Anwesenden besuchten Versammlung wurde die Fortsetzung des Streits beschlossen.

Wien, 19. November. Das dem Verwaltungsbericht der Invalideitäts- und Altersversicherungsanstalt für Mitteldeutschland für das Jahr 1896 sind einige Mittheilungen beizufügen. Der Bericht constatirt, daß die Durchführung des Gesetzes Fortschritte gemacht haben, daß diese aber, gegenüber dem sechszehnjährigen Bestande derselben, nicht befriedigend seien.

Wien, 19. November. Die Kammer der Reichsräthe ertheilt dem Reichsanzeiger für den Hohenlohe auf sein Gesuch Urlaub für die ganze Dauer der Session.

Wien, 19. November. Das Schöffengericht in Varr verurtheilt den Reichsanzeiger Abgeordneten Superior Simonis wegen Verleumdung des Oberregierungsrathes und früheren Reichsanzeigers Pöschmann zu 600 A. Geldstrafe.

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“

Wien, 19. November. Die Beschlüsse des Reichsanzeigers sind in der Reichsanzeiger am heutigen Tage hat folgende, heute in der „M. N. Z.“ mitgetheilte Eingabe wegen der Maxiriverstärkung gerichtet worden: „Magdeburg, 9. November 1897.“



Aus dem Geschäftsverkehr.

1. Kaufmann... Aus dem Geschäftsverkehr... 1. Kaufmann... Aus dem Geschäftsverkehr...

Mittwoch, 24. November... Neues Theater: Der Ring des Nibelungen... Neues Theater: Der Ring des Nibelungen...

Tageskalendar... Telephon-Anschluss... Expedition des Leipziger Tageblattes... Tageskalendar... Telephon-Anschluss...

Die Leipziger Telegraphen... Die Leipziger Telegraphen... Die Leipziger Telegraphen...

Kaufmännische Vereinigungen... Kaufmännische Vereinigungen... Kaufmännische Vereinigungen...

Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen...

2. Wenn nicht... 2. Wenn nicht... 2. Wenn nicht...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten... Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten... Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten...

Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen...

Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen... Veranstaltungen...

Auer Gasglühlicht. Centralhalle. Geo. Schneider Nachf. Repertoire vom 21. bis 27. November.

Bankgeschäft. Ein gut rentierendes, mittleres Bankgeschäft... Bankgeschäft. Ein gut rentierendes, mittleres Bankgeschäft...

Knaben. Anzüge, Mäntel, Paletots, Pyjacks, Joppen, Hainkleider etc. R. Kuhnert, Neumarkt 3.

Restaurations. Im Preise bedeutend reducirt einen Posten fertiger Kleider... Restaurations. Im Preise bedeutend reducirt einen Posten fertiger Kleider...

Bücher-Auction. Nächsten Montag und folgende Tage... Bücher-Auction. Nächsten Montag und folgende Tage...

Bettwäsche. Tisch- u. Café-Gedekte, Küchenwäsche... Bettwäsche. Tisch- u. Café-Gedekte, Küchenwäsche...

Nürnberg Lebkuchen. frisch eingetroffen, empfiehlt A. Strohmek... Nürnberg Lebkuchen. frisch eingetroffen, empfiehlt A. Strohmek...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Hans Engel in Eisen... Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Hans Engel in Eisen...

SLUB Wir führen Wissen. SLUB Wir führen Wissen. SLUB Wir führen Wissen...



# Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Lange in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

## Telegramme.

3 Oahe, 20. November. (Telegraph-Telegramme.) Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

## Vermischtes.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Table with 4 columns: Name, Value, Change, and Notes. Lists various commodities and their prices.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Leipzig, 20. November. **Wirtschaftliche Notizen.** Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern. Der Kaffee-Preis der verschiedenen Sorten (Santos) ist heute 1/4 Prozent niedriger als gestern.

Advertisement for SLUB (Städtische Bibliothek Leipzig) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and contact information.



